

Darf ich mich vorstellen?

Hans B. Schützer

Ihr Spezialist für Sicherheitsaufgaben



- **Schutz rund um die Uhr**
- **Detailgetreue Bilder**
- **Einfach und kostengünstig**

Von der Überwachung ...

Heute wird Sicherheit fast immer mit negativen Vorstellungen verbunden. Im Vordergrund stehen Überwachung, Kameras, Strafverfolgung. Kurz gesagt: Big Brother is Watching You. Die Folgen dieser Herangehensweise liegen auf der Hand: Videoüberwachung ist negativ besetzt, ein lästiges Muss. Abschreckung steht im Vordergrund. Zudem ist der Sach- und Personenschutz meist mit hohen Ausgaben verbunden. Die Lösungen sind nicht flexibel und veralten schnell.

... zur positiven Interaktion ...

Ziel einer völlig neuen Herangehensweise ist es, aus der negativ wahrgenommenen Überwachung eine positiv erlebte «Interaktion» zumachen. Der Schutz ist zugleich sichtbar und diskret. Die abschreckende Wirkung ist sympathisch und augenzwinkernd. Durch den Einsatz einer Figur mit Identifikationspotential, wirkt sie für den Bürger und Mitarbeiter sogar



positiv und hat einen Wiedererkennungseffekt. Kurz: Sie vermittelt Schutz und nicht Überwachung, sie bewirkt ein Lächeln und nicht eine Abwehrhaltung.

... auf ganz neuen Wegen

Auf der technischen Ebene werden ebenfalls völlig neue Wege gegangen. Das System ist flexibel und sofort einsetzbar. Hohe Anfangsinvestitionen für Verkabelung können entfallen. Die Bildqualität ist derart scharf, dass Details sogar aus grosser Entfernung erkennbar sind. Eine Bedienungsanleitung entfällt, alles ist selbsterklärend. Die Einsparungen liegen im Vergleich zu traditionellen Überwachungsanlagen bei 30 bis 50%.

Hans B. Schützer heisst unsere Identifikationsfigur

Hans B. Schützer schützt Sie und Ihr Eigentum ganz persönlich.

Allgemeines zur Video-Schutz-Lösung

Interessieren Sie sich für eine Video-Schutz-Lösung?

Diese Wegleitung gibt Ihnen wertvolle Tipps zu folgenden Punkten:

1. Gesetzliche Grundlagen und Richtlinien
2. Bilderfassung
3. Datenübertragung und Netzdimensionierung
4. Bildverarbeitung

Bitte beachten Sie auch die **Einlageblätter**.
Weitere Exemplare finden Sie auf
<http://b.schützer.ch>

1. Fragen und Anmerkungen zu gesetzlichen Grundlagen und Richtlinien

Um rechtlich auf der sicheren Seite zu sein, lohnt es sich im Vorfeld gewisse Abklärungen zu treffen. Für Sie habe ich die wichtigsten Fragen zusammengestellt:

- Ist der Zweck der Anlage klar ersichtlich und auch gerechtfertigt?
- Ist die geplante Schutz-Lösung geeignet und notwendig?
- Werden die Sicherheit und der Schutz von Personen und/oder Sachwerten dadurch verbessert?
- Wären alternative Massnahmen besser geeignet?
- Wird gut sichtbar auf die Überwachungslösung hingewiesen?
- Werden die erfassten Personendaten durch angemessene technische und organisatorische Massnahmen vor unbefugten Zugriff/Bearbeiten geschützt?
- Werden die Bilder innert kürzester Frist wieder gelöscht?

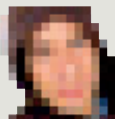







2. Bilderfassung

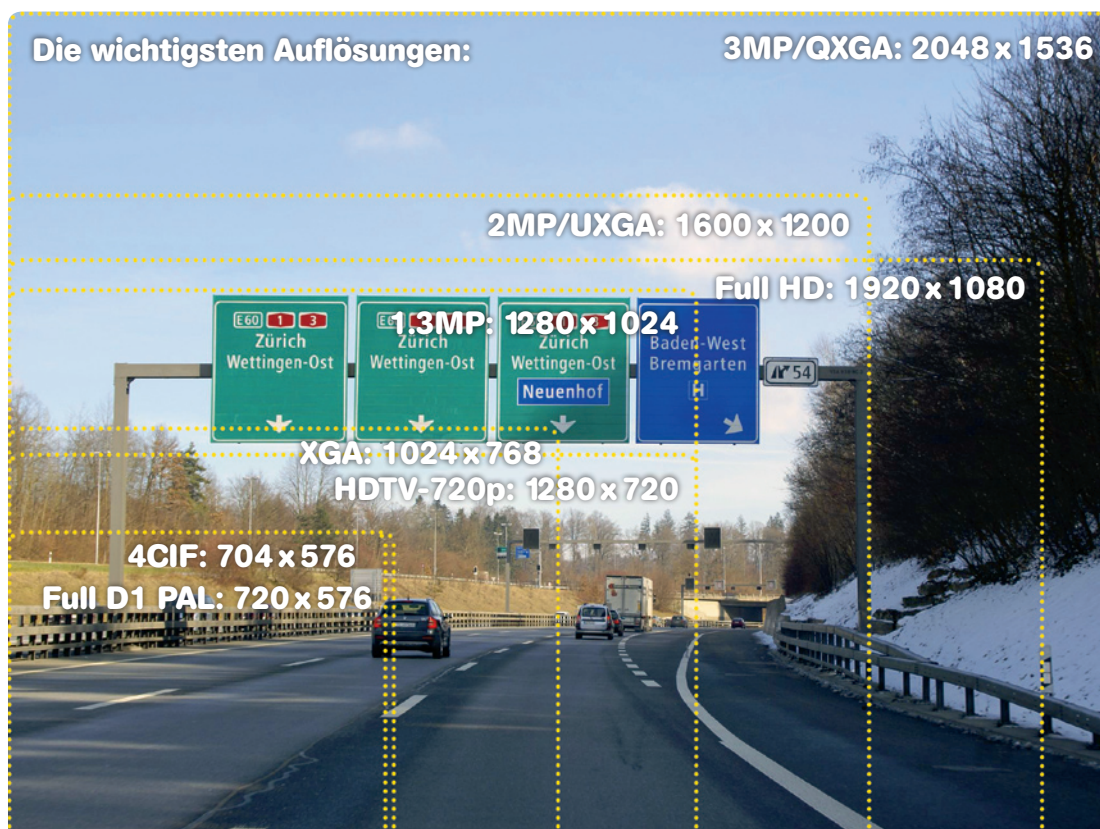
Unterschiedliche Kamera-Standorte und Anforderungen erfordern individuelle Lösungen für optimale Resultate.

- Je mehr Details Sie erkennen wollen, desto mehr Kameras müssen Sie einsetzen oder umso höher muss die Auflösung gewählt werden.
- Kameras und Objektive sind das Auge der Lösung und müssen sorgfältig ausgewählt und aufeinander abgestimmt werden. Die Auflösung und Lichtempfindlichkeit sind wichtige Parameter. Nur ein voll genutzter Sensor bringt die volle Lichtempfindlichkeit.

Planen Sie mit meinen Richtwerten:

Pixel pro Meter	Anwendung / Einsatz	Bildbreite bei 1.3 Megapixel 1280x1024 Pixel	Beispiel Gesicht	Beispiel Autonummer
70 Pixel	Ausreichend für allgemeine Betrachtung ohne Bedarf für grosse Detailerkennung	18 Meter		
140 Pixel	Minimalanforderung für Gesicht- und Nummernschilderkennung. Gute Balance zwischen Anzahl Kameras und Detailerkennung	9 Meter		
280 Pixel	Sie erkennen alle Details auf Banknoten, Casino Chips oder Gesichtern	4.5 Meter		

Planen Sie mit den nachstehenden Auflösungen. Prüfen Sie ob sich ein Breitbildformat für Ihre Anwendung besser eignet. Starten Sie mit einer Richtgrösse von 1.3MP. Gehen Sie zur nächst grösseren Auflösung falls Sie mehr Details benötigen oder Sie damit die Anzahl Kameras reduzieren können. Wählen Sie eine tiefere Auflösung, wenn das für Ihre Anwendung genügend ist oder wenn die Netz- oder Speicheranforderungen zu hoch werden. Zum Vergleich: leistungsfähige PC Monitore haben eine Auflösung von 2560x1600 Pixel.



3. Datenübertragung und Netzdimensionierung

Die Übertragung detailgetreuer Bilder erfordert eine optimale Vorbereitung der Bilddaten und ein entsprechend leistungsfähiges Übertragungsnetz.

- Je höher die von Ihnen gewünschte Bildqualität, desto höher wird die Netzlast durch die Video-Lösung.
- Je höher die Bildkompression, desto tiefer die Netzlast und der Speicherbedarf.

Kompression	Beschreibung	Bandbreite	Speicherbedarf pro Std.
MJPEG	Einzelbildkompression. Die Qualität ist unabhängig von Bewegungen im Bild	24 Mbit/s	12 Gbyte
MPEG-4	Kompression zur Übertragung bewegter Bilder mit geringerer Datenrate	12 Mbit/s	6 Gbyte
H.264	Hocheffiziente Videokompression, ausgelegt für die Übertragung von hoch aufgelösten Bildern wie z.B. HDTV oder IP-Video	4 Mbit/s	2.5 Gbyte

4. Bildverarbeitung und Archivierung

Die Sicherheit Ihrer Daten (auch vor Fremdzugriff) steht bei uns an vorderster Stelle.

- Als Server kommen Computerunabhängige NAS-Systeme oder Windows-Server-Lösungen zum Einsatz.
- Geschützt durch leistungsfähige Firewalls können Sie via VPN-Lösungen und Wartungstools auf live-Bilder zugreifen, Archivdaten verwalten oder einfach Fernsupport betreiben – bei stetiger Datensicherheit.

Typische Anwendungen und Lösungen

Ortsfeste Installationen: Gut geeignet zum permanenten Schutz von Infrastruktur, Gebäuden, Strassen, Plätzen und Produktionsprozessen jeglicher Art.



Mobile drahtlose Video-Lösungen: Gut geeignet für Anlässe, Baustellen, temporärer Schutz von Abfallsammelstellen oder wo der Verkabelungsaufwand zu gross und zu kostspielig ist.



Städte-Schutz-Lösungen: IP-Videolösungen zur Bekämpfung von Vandalismus, Kriminalität und zum Schutz der Bürger. Zur Erhöhung der öffentlichen Sicherheit, wie auch zur Abschreckung geeignet.



Bildungswesen: Sicherheitslösungen für Spielbereiche und Korridore sowie Vandalismus-Schutz der Gebäude. Hilft die mutwillige Zerstörung von Schuleigentum einzudämmen.



Verkehr: Schafft eine sichere Umgebung für Passanten, Passagiere und Mitarbeiter, z.B. zur visuellen Begutachtung von Bahnhöfen, Gleisen, Autobahnen, Fernstrassen, Verkehr und Flughäfen.



Banken: Oft genügen traditionelle CCTV-Lösungen den heutigen Ansprüchen nicht mehr. Die Migration auf IP-Video für Bankzentralen, Zweigstellen und Geldautomaten ist die Lösung.



Detailhandel: Zur Sicherung und zum Schutz: das Sicherheitsmanagement von Geschäften wird vereinfacht und verbessert und der Diebstahl reduziert.



Industrie: Schutz und Überwachung von Fertigungsprozessen, Logistiksystemen, Gebäuden, Lager- und Bestandskontrolle.



Hotel: Hotelgäste schlafen ruhiger, wenn Korridore, Ein- und Ausgänge geschützt sind. Mehr Sicherheit in Tiefgaragen und bei Abstellplätzen. Vereinfachte Steuerung von Türen und Schranken.



Hans B. Schützer

Täferstrasse 11
CH-5405 Baden-Dättwil
Email: hans@b.schützer.ch

Tel: +41 56 500 50 20
Fax: +41 56 500 50 24

<http://b.schützer.ch>

Ihr Partner / Vertragshändler: